

Bezirkspokalendspiele der weiblichen und männlichen Jugend C und B am 29.04.2018 in Limbach-Oberfrohna (Großturnhalle)

Am Sonntag den 29.04.18 fanden in Limbach-Oberfrohna die Bezirkspokalendspiele der weiblichen und männlichen Jugend C und B statt. Wiederum vorbildlich vom BSV Limbach-Oberfrohna organisiert traf im ersten Spiel die weibliche Jugend C vom HSV 1956 Marienberg auf den Burgstädter HC, der mit einer großen Fangruppe angereist war. Während es leider im Bezirk in der Saison 2017/18 mangels Meldungen keine eigene Liga gab, kämpften beide Mannschaften im Kreismaßstab in einer Staffel um Punkte und Tore. Hier setzte sich Burgstädt am Ende durch und erwarben damit die Teilnahme am Final-Four-Turnier um die Bezirksmeisterschaft am 01.05.18 in Weißenborn. Marienberg wurde in dieser Gruppe Dritter.

Deshalb musste man Burgstädt für das Pokalspiel eine leichte Favoritenrolle einräumen. Um es vorweg zu nehmen. Es war ein Spiel auf Augenhöhe und an Spannung kaum zu übertreffen. Das lag vor allem daran, dass Marienberg sichtbare Problem auf der Torhüterposition hatte und auch seine Chancen vom 7-Meter-Punkt (6 Versuche/1Treffer) nicht nutzte. Burgstädt überzeugte vor allem durch Kampfkraft und Einsatzwillen. Nach einem 14:14 Halbzeitstand setzte man so sich Mitte der zweiten Halbzeit zwar mit 22:18 ab, konnte diesen Vorsprung aber nicht über die Zeit retten, so dass nach einem 25:25 in der regulären Spielzeit, erst die Verlängerung für einen glücklichen 29:27 Erfolg von Marienberg sorgte.

Im zweiten Spiel des Tages trafen in der Altersklasse männliche Jugend C der frischgebackene Sachsenmeister die NSG Glauchau-Meerane-Limbach auf den Bezirksmeister die NSG Westsachsen. Wer gedacht hatte es würde ein einseitiges Spiel, sah sich sehr bald getäuscht. Die Gäste aus Zwickau/Werdau mit voller Kapelle antretend stemmten sich nach einer überraschenden 12:11 Halbzeitführung bis weit in die zweite Halbzeit erfolgreich gegen den Favoriten und blieben mit 2 bis 3 Toren Rückstand stets auf Tuchfühlung. Erst in der Schlussphase war man dem Druck der Gastgeber angeführt von Nico Planken und Justin Bückelmann nicht mehr gewachsen. Das klare Endergebnis von 29:23 spiegelt so nicht ganz den Spielverlauf und die großartige Gegenwehr der NSG Westsachsen wieder.

Spiel Nummer 3 in der weiblichen Jugend B sah dann den Bezirksmeister HSV 1956 Marienberg gegen die HSG Rottluff/Lok Chemnitz (4. der Bezirkmeisterschaft) ebenso in einer klaren Favoritenrolle, welcher man am Ende allerdings äußerst knapp und glücklich mit 19:18 gerecht wurde. Befürchtete man am Anfang einen souveränen Durchmarsch der Marienbergerinnen (7:2), änderte sich das Bild mit einer Umstellung in der Deckung von Chemnitz, in dem man die gefährlichste Schützin von Marienberg offensiver aus dem Spiel nahm. Damit kam man bis zur Halbzeit auf 8:10 heran, überstand auch eine kurz Durststrecke nach dem Seitenwechsel (10:14) um gegen Ende sogar zum Ausgleich zu kommen. Letztlich entschied ein verwandelter 7-Meter kurz vor Ende das Spiel.

Höhepunkt des Tages sollte dann die Begegnung der beiden Sachsenligavertretungen der männlichen B-Jugend zwischen der NSG GC-Mee-LO und der HSG Rottluff/Lok Chemnitz werden. Die Halle hatte sich durch Fanclubs, Eltern und Verwandte deutlich gefüllt und sorgte auf den Rängen für die entsprechende Stimmung. In der Sachsenmeisterschaft waren die Chemnitzer vor den Gastgebern gelandet und damit auch in einer leichten Favoritenstellung, welche sie auch nach einem ausgeglichenem Start bis zur Halbzeit (11:13) unter Beweis stellten. Noch deutlicher wurde die Überlegenheit bis Mitte der zweiten Halbzeit, wo man bei einer Führung von 21:16 schon dachte, die "Messen" seine gelesen. Aber mit der Hereinnahme von Nico Planken, der schon im C-Spiel zum überragenden Akteur wurde und mit dessen körperbetonten Spielweise kamen die Chemnitzer nicht mehr

zurecht. Sie kassierten teilweise unnötige Zeitstrafen (u.a. Wechselfehler) und verloren damit ihren Spielrhythmus. Außerdem wuchs Justin Giesecke im Tor über sich hinaus. So drehte unter frenetischem Beifall der heimischen Zuschauer die NSH GC-Mee-LO das Spiel und ging als knapper, aber verdienter 26:24 Pokalsieger vom Parkett.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

wC HSV 1956 Marienberg - Burgstädter HC 29:27 (14:14/25:25) n. V.

HSV 1956 Marienberg : L.Pech, L. Heinrich (9), E. Bileawny (12/1), L. Kummich, A.Reuter, A. Mehlhorn, N. Salzer, L. Roscher (6), J. Kaiser (1), L. Drechsel
L. Rohrlapper.

MV:Th. Ehnert

Burgstädter HC: V. Köpping (4), F. Glaser , E.A. Tauscher (1), L. Beier (2), C. Lange, M. Schreiter (2), S. Schwarz, V. Kühn (4), J. Hauck (2), L. Renell (10/2), A. Mothes

MV: I. Schubert, M. Schwarz, H. Vogel

Schiedsrichter: Erik Baumann (SG Nickelhütte Aue)/Nico Müller (Zwönitzer HSV 1928)

mC NSG GC-Mee-LO - NSG Westsachsen 29:23 (11:12)

NSG GC-Mee-LO: T. Härtig (1), N. Arnold, L. Martin, J. Gehrke, L. Böttcher (6)
D. Vrankaj (2), N. Planken (11), J. Bückelmann (8/1), D. Schön

MV: Th. Arndt, D. Planken

NSG Westsachsen: L. Grießl, V. Hupfer, N.H. Gotthard (1), R. Roith, T. Schlotter, L. Floß (3), N. Schweigel, L. Hofmann, J. Sieber, K. Adamzcewski (8), R. Gräser (4), J. Klopfer, L. Möckel, O. Möckel (5/2)

MV: A, Roth, F. Knape, J. Hofmann, St. Selzer

Schiedsrichter: Marco Kleinfeld/Christian Kolath (HC Fraureuth)

wB HSV 1956 Marienberg - HSG Rottluff/Lok Chemnitz 19:18 (10:8)

HSV 1956 Marienberg: A. Ehnert, E. Bielawny, L. Heinrich (1), A. Reuter, S. Heinrich (4)
N. Salzer, L. Drechsel, L. Roscher, A.L. Schönherr, E. Mehlhorn (10/4), L. Rohrlapper

MV: S. Heft, St. Süßmilch, F. Heft

HSG Rottluff/Lok Chemnitz: J. Lede, E. Liebers (1), C. Endig (2), J. Wehling (1), L. Schreiter, M. Hinkel (2), L.S. Belusa, A. Wagner (1), L. Beyer (3/4), S. Schmidt (4), E. Wolf

MV: H. Endig

Schiedsrichter: Erik Baumann (SG Nickelhütte Aue)/Nico Müller (Zwönitzer HSV 1928)

mB NSG GC-Mee-LO - HSG Rottluff/Lok Chemnitz 26:24 (11:13)

NSG GC-Mee-LO: J. Gieseke, J. Kramer (1), M. Leichsenring, T. Maier, H. Geschwandtner
T. L. Leonhardt (2), N. Planken (5), P. D. Nitzschke (1), J. Nötzold (7), D. Elsner (7),
J. Bückelmann (2/1), B. Ernst

MV: Th. Arndt, D. Planken

HSG Rottluff/Lok Chemnitz: C. Pabstmann, N. Zehrfeld, J. Drescher, M. Muhl,
T. Drechsel (4), F. Pall, L. Thieme (5), A. Wolf (1), J. Riedel (1/3), R. Püschel (3)
L. Schreiter (4), M. Masloff (3)

MV: T. Hujer, N. Gruber, F. Hilbich

Schiedsrichter: Marco Kleinfeld/Christian Kolath (HC Fraureuth)

Die SBL Chemnitz bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für die sehr gute Organisation dieser Endspiele durch den BSV Limbach-Oberfrohna.

